

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 6 (1880)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**PATENT.**  
Technisches Bureau  
J. Brändt & G.W.v.Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger Str. 12.  
[10]

**Kellnerin-Gesuch.**  
In ein Café einer Stadt wünscht man eine braue, deutsch und französisch sprechende, gewandte Kellnerin. Antritt auf 1. März. [10]

**Gesucht:**  
Auf kommende Saison in ein Kur-Hotel der Ostschweiz eine tüchtige  
**Saalfellnerin.**  
Ohne ganz gute Zeugnisse unmöglich zu melden. [11]

**Kellnerin-Gesuch.**  
In eine Bier- und Weinwirtschaft mit vorsunstigster feiner Kundschaft wird eine Kellnerin (Dame) gehucht. Gute Bezahlung. [12]

**Eine rechtschaffene Tochter**  
aus einer guten Familie, im Alter von 30 Jahren, welche in allen Haushaltshandlungen, sowie auch in den Geschäftshandlungen mit bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Unterstützung der Haushfrau. Man sieht vorab auf gute Bezahlung. [13]

**Feinstes Tafelobst,**  
sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefern  
**C. Engel,**  
Alzey, Rheinhessen.  
[638]

Geg. 65 Cts. in **Fidele Herren.**  
Marken. Buchf. Artistiche Anstalt S. 6 Wiesbaden.  
[639]

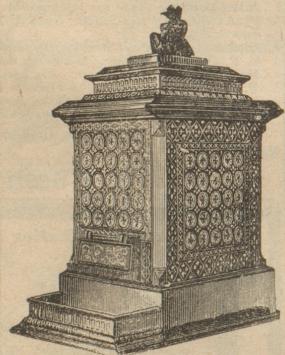
Für Buchhändler,  
Papierhändler !!  
werden

**Briefmarken**  
(garantiert echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33½% Rabatt, in Commission gegeben. Preis sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist. Offerten an. [634]

**A. Beddig,** Hannover.  
Tödlich nur für Nagethiere!

**Rattengift.**  
Wirkung garantirt!  
Produkten-Fabrik Fischingen,  
Kt. Thurgau. [637]

## Mechanische Ofenfabrik Sursee vormals Weltart & Cie.



Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung.  
Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.  
Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleinges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

**A. Bender,** Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: **G. Strahm**, Greifengasse; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétemis fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)

Als Spezialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten Calorifères (Reguliröfen), irlandisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen Fayencekacheln. Der Feueruhr sämmtlicher Calorifères ist mit besten schottischen Chamottesteinen ausgefüllt. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten wertvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.

**Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung.**  
**Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.**

Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleinges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

**A. Bender,** Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: **G. Strahm**, Greifengasse; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétemis fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)

**Anglo-Swiss Kindermehl**

### Zusammensetzung derselben:

Einweißstoffe (darin Stärke 2,25—2,35)	14,5—15%
Kohlenhydrate, in Wasser löslich	55—56%
" " unlöslich	15—16%
Fett "	5—6%
Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsäure)	2—2,5%
Feuchtigkeit	5—6%

Das Verhältniss der Einweißstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1:5,7; in der Muttermilch ist dasselbe 1:4,5 — das Fett in Stärkemehl-Aquivalenten umgerechnet. (605)

Hieraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch weitause am nächstkommen kommt.

**Preise des Anglo-Swiss Kindermehles:** Per Kiste à 48 Büchsen . . . . . Rp. 44.— Per Kiste à 48 Büchsen . . . . . Rp. 30,50  
" halbe Kiste à 24 Büchsen . . . . . 23.— " halbe Kiste à 24 Büchsen . . . . . 16.—  
" Büchse . . . . . 1.— " Büchse . . . . . 7.—

Zu bezahlen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen. Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein, so bitte man sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Chicago zu wenden, welche in solchem Falle ihre Artikel festen- oder halbfestenweise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages bei Bestellung, direkt an die Consumenten abgibt.

Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

### Nach Samoa.

(Deutsches Originallied.)

Nach Samoa möcht' ich fliehen,  
Vor den Sorgen dieser Welt,  
Wo noch reine Sitten blühen,  
Unbekannt das schnöde Geld.

Nach Samoa möcht' ich reiten  
Gern mein leeres Portemonnaie,  
Mich im freien Urwald betten,  
Lindern meines Herzens Weh!

Nach Samoa möcht' ich reisen,  
Wo der Sommer ewig währt,  
Und wo unter frohen Weisen  
Man des Nächsten Fleisch verzehrt.

Nach Samoa möcht' ich waten  
Wo kein Bismarck noch regiert,  
Wo der Mensch erst, schön gebraten,  
In das Himmelreich spaziert.

Nach Samoa möcht' ich gerne  
Denn Samoa ist wohl gut,  
Aber ach! es ist so ferne  
Und ein Gründer-Institut.

Und die Sehnsucht muß verstummen,  
Vor der Menschenchacherei.  
Hoch im Curse steh'n die Dummen,  
Und die Börse waltes frei.

Menschenfleisch ist ja am Ende  
Noch ein leidliches Gericht;  
Menschenfleisch als Dividende  
Ißig, nee, das paßt mir nicht.

Nein, ich bleib', wo ich geboren,  
Will den fernen Schwund fliehn,  
Und laß' über meine Ohren  
Mir das Fell zu Hause ziehn!

### Gewohnheit.

Dienstmann (in ein Kleidermagazin tretend): „Da händ Sie's jez! Daß das Faß, wo-ni da usem Wägeli g'ha ha in Ihres Schaufeister inne gheit ist, da ist Niener G'schuld als Ihr verdammte mit Fuchs in g'farbte Chleider, wo Sie da usgelistet händ. I zahlé gwüß' len Rappe für die verheit Schye.“

Ladenbesitzer: „Nu, nu; Ihr hettid halt das Faß besser selle abinde. Und d'Schye münd er zahlé. Denn was die mit Fuchs in g'farbte Chleider da z'hue händ, bigriffi nüd.“

Dienstmann: „Ja und i zahlé eisach nüd; das Faß häd die ganz Zyt uf dr Fahrt guet tha, bis i vor Ihre Lade chu bi; da isches halt abegumpet und i Ihre fuchsing'g'farbte Chleider inne, will's häd welle — dr Gwunnet nah!“

**Kinder-Nahrung.** Für die zu verabreischende Fleischbrühe wird jetzt sehr häufig Liebig's Fleisch-Extract benutzt, weil Kinder den reinen Geschmack desselben, da er bekanntlich ganz frei von Fett ist, ausserordentlich lieben.

Die Vortheile, dass bei Benutzung des Fleisch-Extractes die Fleischbrühe augenblicklich herzustellen ist und sehr viel weniger kostet, wie die aus frischem Fleisch bereitete, mag das Seinige dazu beitragen, den Gebrauch desselben allgemein zu machen.